751132-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Erschließungsarbeiten – WBI - Heidesheimer Höfe, Ingelheim - Erschließungsmaßnahmen
OJ S 210/2026 29/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wohnungsbaugesellschaft Ingelheim am Rhein GmbH
E-Mail: j.weirich@wbi.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: WBI - Heidesheimer Höfe, Ingelheim - Erschließungsmaßnahmen
Beschreibung: In Ingelheims Stadtteil Heidesheim plant die Wohnungsbaugesellschaft Ingelheim am Rhein GmbH (WBI) mit den Heidesheimer Höfen ein Quartier auf rund fünf Hektar Fläche. Neben den Bestandsgebäuden (anteilig dem Evangelischen Diakoniewerk Zoar) sollen auf dem Areal ca. 230 neue Wohneinheiten, ca. 15 neue Gewerbeeinheiten sowie ergänzende Grün- und Begegnungsflächen entstehen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.heidesheimerhoefe.de. Gegenstand der Ausschreibung ist die Herstellung der Erschließungsinfrastruktur für das ca. 5 ha große Quartier. Die Leistungen umfassen insbesondere: Los 1: - den Neubau und die Erweiterung von Entwässerungsanlagen im Trennsystem einschließlich Regenwasserrückhaltung und Pumpwerken - die Verlegung von Trinkwasser- und Löschwasserleitungen - die Herstellung von Stromversorgungs- und Kommunikationskabeln einschließlich Leerrohrtrassen und Straßenbeleuchtung - die Umverlegung bestehender Gas- und Versorgungsleitungen LOS 2 (Optionale Leistung): - die Verlegung von Wärmeversorgungsleitungen für ein zukünftiges Nahwärmenetz Die Beauftragung des Los 2 steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln und einer Genehmigung der Heizzentrale. Der Auftraggeber behält sich vor, dieses Los ganz oder teilweise nicht zu vergeben. Ein Anspruch auf Zuschlag oder Beauftragung besteht nicht. Das Baufeld liegt vollständig innerhalb des Trinkwasserschutzgebietes "Badweg" (Zone III B), weshalb besondere Schutz- und Sicherungsmaßnahmen einzuhalten sind. Während der gesamten Bauzeit ist die uneingeschränkte Nutzung der bestehenden Gebäude und Einrichtungen der WBI sowie des Evangelischen Diakoniewerks Zoar sicherzustellen. Unvermeidbare Betriebsunterbrechungen sind auf kurze Umschlusszeiten zu beschränken. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf das beigefügte Leistungsverzeichnis Bezug genommen.
Kennung des Verfahrens: 442a2c2a-12c9-4649-b2fa-d523e6daa38c
Interne Kennung: 212/26
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: ja
Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die Maßnahme ist sehr eilbedürftig.

Zentrale Elemente des Verfahrens: Achtung: Es handelt sich um ein zweistufiges Vergabeverfahren. In der ersten Phase wird nur die Eignung der Bewerber geprüft mit der Folge, dass in der ersten Phase keine Angebote abzugeben sind. In der zweiten Phase werden 3-5 der am besten geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bitte berücksichtigen Sie, dass Preis nicht das einzige Wertungskriterium ist. Hierzu verweisen wir auf das Formblatt 227. Der Bieter muss sich zu allen Wertungskriterien äußern. Die Stellungnahme zu den Wertungskriterien erfolgt in der zweiten Phase und wird zusammen mit dem Angebot abgegeben. Fehlt die Stellungnahme zu den nichtpreislichen Wertungskriterien gänzlich, so wird das Angebot ohne weitere Berücksichtigung ausgeschlossen. Die Angebote sollen in einer oder mehreren Runden verhandelt werden. Der Zuschlag auf das Erstangebot bleibt vorbehalten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45111291 Erschließungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heidesheim
Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YK7M1JH# 1. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch - nur über das Bietertool der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu kann das veröffentlichte vorbereitete Teilnahmeformular genutzt werden. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform geführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabeplattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich und verbindlich. 3. Der Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch, der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger Schriftverkehr, wie z.B. Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabeplattform. 4. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft. 5. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:

Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung / Nachweis des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben nachgekommen ist
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Eigenerklärung / Nachweis des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung der gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen ist
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung / Nachweis, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren anhängig ist, oder sich der Bewerber in der Liquidation befindet
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung / Nachweis des Bieters, dass der Bieter selbst oder eine Person, deren Verhalten dem Bewerber zuzurechnen ist, keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber infrage stellt oder eine Person, deren Verhalten dem Bieter zuzurechnen ist, gegen die in § 6e VOB/A EU genannten Straftatbestände verstoßen hat
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: WBI - Heidesheimer Höfe, Ingelheim - Erschließungsmaßnahmen
Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens sind die beschriebenen Erschließungsleistungen. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf das beigefügte Leistungsverzeichnis Bezug genommen. Achtung: Es handelt sich um ein zweistufiges Vergabeverfahren. In der ersten Phase wird nur die Eignung geprüft mit der Folge, dass in der ersten Phase keine Angebote abgegeben werden dürfen. In der zweiten Phase werden diejenigen Bieter, die eine Aufforderung zur Angebotsabgabe erhalten, ein Angebot abgeben. Bitte berücksichtigen Sie, dass der Preis nicht das einzige Wertungskriterium ist. Hierzu verweisen wir auf das Formblatt 227. Der Bieter muss sich zu allen Wertungskriterien äußern. Die Stellungnahme zu den Wertungskriterien erfolgt in der zweiten Phase und wird zusammen mit dem Angebot abgegeben. Fehlt die Stellungnahme zu den nichtpreislichen Wertungskriterien gänzlich, so wird das Angebot ohne weitere Berücksichtigung ausgeschlossen.
Interne Kennung: 212/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45111291 Erschließungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heidesheim
Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nur Nachunternehmer einzusetzen, die ihrerseits präqualifiziert sind oder per Einzelnachweis belegen können, dass alle Präqualifikationskriterien erfüllt sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitteilung der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: - 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen (Erschließung von Wohnquartieren oder vergleichbaren Infrastrukturmaßnahmen mit Kanalbau einschließlich Stahlbetonbauwerke, Trinkwasserleitungen (PE-HD) sowie Versorgungs-leitungen für Strom) der letzten 5 Geschäftsjahre mit folgenden Angaben: Ansprechpartner, Kurzbeschreibung des Auftrags, Auftragssumme, Ausführungszeit, Projektleiter und stv. Projektleiter. Mindestens eine Referenz soll ein Bauvolumen von > oder = 3,0 Mio. EUR netto aufweisen. Eine Mehr an Eignung ist möglich und zwar durch Einreichen von mehr Referenzen. Dies ist insbesondere deshalb relevant, weil die Anzahl der Bieter, welche zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, auf 5 beschränkt ist und das Einreichen von mehr geeigneten Referenzen stellt eine mehr an Eignung dar. Unter "objektiven Kriterien" sind die Kriterien erläutert, nach denen eine zweite Auswertung vorgenommen wird, um die 5 geeignetsten Bieter zu ermitteln.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen (Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der

Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022); - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (sofern nicht verfügbar, eine gleichwertige Bescheinigung).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Der Bieter muss über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden und Sachschäden mindestens 5 Millionen EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht oder durch Exendentenversicherung nachzuweisen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung des Bieters zum Umsatz des Bieters mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Kalenderjahren. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Kapazitäten anderer Unternehmer bedienen, hat er entsprechende Angaben auch für das andere Unternehmen zu machen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Objektives Kriterium: Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von hier ausgeschriebener Leistung anhand von oben beschriebenen Referenzen, die die dort genannten Mindestanforderungen erfüllen. Bei gleichqualifizierten Bewerbern entscheidet hinsichtlich der Teilnehmerauswahl das Los. Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Objektives Kriterium: Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen (Projektleitung und stellvertretende Projektleitung) in Jahren. Bei gleichqualifizierten Bewerbern entscheidet hinsichtlich der Teilnehmerauswahl das Los.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Objektives Kriterium: Gesammelte Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen anhand von oben beschriebenen Referenzen, die die dort genannten Mindestanforderungen erfüllen. Bei gleichqualifizierten Bewerbern entscheidet hinsichtlich der Teilnehmerauswahl das Los. Es ist möglich, ein Mehr an Eignung durch weitere Referenzen nachzuweisen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkte festgelegt. 10 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Lösungsansätze zur Sicherstellung des laufenden Betriebs der bestehenden Gebäude auf dem Areal zur Koordination der Bauausführung und zur Minimierung von Beeinträchtigungen
Beschreibung: Der Bieter hat darzustellen, welche organisatorischen, technischen und logistischen Maßnahmen und Lösungsansätze er zur Durchführung der Erschließungsarbeiten unter Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs der betroffenen Einrichtungen sowie unter Berücksichtigung der Interessen der beteiligten Grundstückseigentümer (insbesondere WBI und Zoar) vorsieht. Die Darstellung soll insbesondere Aussagen enthalten zu: - der vorgesehenen Organisation und Steuerung der Bauabläufe im laufenden Betrieb, - der Sicherstellung der Erreichbarkeit und Nutzbarkeit der betroffenen Grundstücke und Einrichtungen, - der Baustellenlogistik und Verkehrsführung, - der Koordination mit den beteiligten Grundstückseigentümern, Nutzern und sonstigen Stakeholdern, - den vorgesehenen Kommunikations- und Informationsmaßnahmen, - den Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minimierung von Beeinträchtigungen für Nutzer und Anlieger, - den Maßnahmen zur Reduzierung von Lärm-, Staub-, Erschütterungs- und sonstigen Emissionsbelastungen, - dem Umgang mit Störungen und unvorhergesehenen Ereignissen. Bewertet werden die Projektspezifität, Nachvollziehbarkeit, Plausibilität und Eignung der dargestellten Lösungsansätze und Maßnahmen zur Sicherstellung eines reibungslosen Bauablaufs und zur Minimierung von Beeinträchtigungen während der Bauausführung. Die Bewertung wird wie folgt vorgenommen: - 0-3 Punkte: Das Angebot enthält lediglich allgemeine oder überwiegend pauschale Ausführungen. Die projektspezifischen Herausforderungen des Bauens im laufenden Betrieb werden nur eingeschränkt berücksichtigt. Die dargestellten Lösungsansätze und Maßnahmen erscheinen nur eingeschränkt geeignet, einen geordneten Bauablauf, eine wirksame Koordination der Beteiligten sowie die Minimierung von Beeinträchtigungen und Emissionen sicherzustellen. - 4-6 Punkte: Das Angebot enthält nachvollziehbare und überwiegend projektspezifische Lösungsansätze und Maßnahmen. Die wesentlichen Herausforderungen des Projekts werden erkannt und durch geeignete Maßnahmen adressiert. Die dargestellten Ansätze lassen einen weitgehend störungsarmen Bauablauf erwarten und sehen geeignete Maßnahmen zur Verringerung von Beeinträchtigungen und Emissionen vor. Hinsichtlich Detaillierungsgrad, Risikovorsorge oder Praxistauglichkeit verbleiben jedoch Optimierungsmöglichkeiten. - 7-10 Punkte: Das Angebot enthält besonders schlüssige, detaillierte und projektspezifische

Lösungsansätze und Maßnahmen. Die projektspezifischen Herausforderungen und Risiken werden umfassend erkannt und adressiert. Die dargestellten Maßnahmen lassen einen besonders reibungslosen Bauablauf, eine effektive Koordination aller Beteiligten sowie eine besonders wirksame Reduzierung von Lärm-, Staub-, Erschütterungs- und sonstigen Belastungen erwarten. Die Vorgehensweise geht hinsichtlich Organisation, Baustellenlogistik, Kommunikation oder Emissionsminderung erkennbar über übliche Standardansätze hinaus und bietet einen besonderen Mehrwert für die Auftraggeberin.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität und technischer Wert
Beschreibung: Gewünscht ist die Vorstellung eines Qualitätsmanagements zur Qualitätssicherung. Die Bewertung wird wie folgt vorgenommen: - 0-3 Punkte: Ein Angebot erhält 0 bis 3 Punkte, wenn es keine oder nur unzureichende Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität während des Bauprozesses beschreibt. Dazu gehört, dass es an klaren Qualitätsstandards oder an Strategien zur Qualitätskontrolle mangelt. - 4-6 Punkte: Ein Angebot erhält 4 bis 6 Punkte, wenn es grundlegende Qualitätsmanagementmaßnahmen beschreibt. - 7-10 Punkte: Ein Angebot wird mit 7 bis 10 Punkten bewertet, wenn es umfassende und klar definierte Qualitätsmanagementstrategien vorlegt. Dazu gehört eine detaillierte Darstellung von Qualitätskontrollmaßnahmen, kontinuierlicher Verbesserung der Qualität während der Projektlaufzeit sowie proaktive Maßnahmen zur Minimierung von Qualitätsrisiken.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YK7M1JH/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YK7M1JH

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YK7M1JH
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 16a EU VOB/A.
Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" VHB/Bund oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nichtpräqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" weiteren angegebenen Bescheinigungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen oder setzt er diese als Nachunternehmer ein, hat er entsprechende Angaben auch für das andere Unternehmen zumachen.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima - Vergabekammer -
Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle spätestens innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima, Stiftstraße 9, 55116 Mainz zu stellen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Webeler Rechtsanwälte
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wohnungsbaugesellschaft Ingelheim am Rhein GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wohnungsbaugesellschaft Ingelheim am Rhein GmbH
Registrierungsnummer: DE171692622
Postanschrift: Binger Str. 51
Stadt: Ingelheim
Postleitzahl: 55218
Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Julian Weirich
E-Mail: j.weirich@wbi.de
Telefon: +49 6132 44193-16
Internetadresse: http://www.wbi-wohn.de

Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Webeler Rechtsanwälte
Registrierungsnummer: DE203132968
Postanschrift: Löhrstraße 99
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
E-Mail: t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de
Telefon: +49 261988662-0
Fax: +49 261988662-20
Internetadresse: http://www.webeler-rechtsanwaelte.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima - Vergabekammer -
Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefon: +49 613116-2234
Fax: +49 613116-2113
Internetadresse: https://mwtek.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4f1dca4b-4bd0-45c3-b9e0-dca864db4497 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/10/2026 10:46:07 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 751132-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 210/2026
Datum der Veröffentlichung: 29/10/2026